

Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

4 8 7 9

3.4 Ist der mitarbeitende Angehörige in den Betrieb wie eine Arbeitskraft eingegliedert und wird die Tätigkeit tatsächlich ausgeübt?

nein ja

3.5 Hätte ohne die Mitarbeit des Angehörigen eine andere Arbeitskraft eingestellt werden müssen?

nein ja

3.6 Ist der mitarbeitende Angehörige an Weisungen des Betriebsinhabers über die Ausführung der Arbeit gebunden?

nein ja

3.7 Wird das Arbeitsentgelt auf ein privates Bankkonto / Girokonto überwiesen, für das der mitarbeitende Angehörige verfügungsberechtigt ist?

Art der Auszahlung

nein

Grund für die Auszahlungsart

ja

3.8 Wird von dem Arbeitsentgelt Lohnsteuer entrichtet und das Arbeitsentgelt als Betriebsausgabe gebucht?

nein ja

3.9 Entspricht das Arbeitsentgelt dem tariflichen beziehungsweise dem ortsüblichen Lohn / Gehalt?

bitte Grund angeben

nein

ja

3.10 Wird das Arbeitsentgelt regelmäßig (monatlich, wöchentlich) gezahlt?

bitte Grund angeben

nein

ja

4 Angaben zum Betrieb

4.1 Handelt es sich bei dem Betrieb um eine Personengesellschaft (zum Beispiel GbR, OHG, KG) oder Kapitalgesellschaft (zum Beispiel AG, GmbH, KG auf Aktien)?

bitte Rechtsform angeben

nein ja



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

4 8 7 9

4.2 Hat der mitarbeitende Angehörige dem Betrieb / Betriebsinhaber Darlehen gewährt oder für den Betrieb / Betriebsinhaber Bürgschaften / Sicherheiten übernommen?

- nein ja Darlehen in Höhe von: _____ EUR
 Bürgschaften in Höhe von: _____ EUR
 Sicherheiten in Höhe von: _____ EUR

4.3 Verfügt der Betrieb über Vermögenswerte im Alleineigentum / Miteigentum des mitarbeitenden Angehörigen?

Dies sind Anlagevermögen (Betriebsgrundstücke, Betriebsgebäude, technische Anlagen und Maschinen, Betriebsausstattung und Geschäftsausstattung, Beteiligungen und andere Finanzanlagen) und Umlaufvermögen (Wirtschaftsgüter, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft oder hergestellt worden sind, insbesondere Rohstoffe, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe, Erzeugnisse und Waren, Kassenbestände).

bitte kurze Sachdarstellung

- nein ja _____

4.4 Ist der mitarbeitende Angehörige Verpächter / Vermieter / Überlassender der Betriebsstätte?

- nein ja monatliche Miete _____ EUR
 monatliche Pacht _____ EUR
 monatliche Überlassungsvergütung _____ EUR

4.5 Liegt gemäß notarieller Vereinbarung der eheliche / lebenspartnerschaftliche Güterstand der Gütergemeinschaft (§§ 1415 folgende Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) vor **und** gehört der Betrieb zum Gesamtgut (§ 1416 BGB) der Gütergemeinschaft?

- nein ja

Bei vor dem 3.10.1990 in den neuen Bundesländern geschlossenen Ehen:

Gilt aufgrund notariell beurkundeter Erklärung vor dem Kreisgericht der gesetzliche Güterstand der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft (§ 13 Familiengesetzbuch der DDR - FGB-DDR) weiter, **und** gehört der Betrieb zum gemeinschaftlichen Eigentum (§ 13 FGB-DDR) der Eigentums- und Vermögensgemeinschaft?

- nein ja

5 Erklärung

Ich versichere, die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß und den Tatsachen entsprechend beantwortet zu haben. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass Änderungen in den Verhältnissen zu einer anderen versicherungsrechtlichen Beurteilung führen können und es deshalb erforderlich ist, solche Änderungen umgehend mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

4 8 7 9

6 Anlagen

Anlagen bitte in Kopie beifügen

- Eheurkunde, Abstammungsnachweis des Abkömmlings, Adoptionsurkunde
- Arbeitsvertrag
- beurkundeter Ehevertrag / Lebenspartnerschaftsvertrag
- Nachweis über die Eingetragene Lebenspartnerschaft
- Urkunden beziehungsweise beurkundete Vereinbarung über Alleineigentum an Betriebsgrundstücken, Betriebsgebäuden, und Betriebsanlagen
- Grundbuchauszug
- Nachweis über fehlenden Grundbucheintrag
- _____
- _____

